Deputation für Bildung

(städtisch)

Sitzungsprotokoll der 26. Sitzung

17. Legislaturperiode der Bremischen Bürgerschaft 2007 - 2011

Sitzungstag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende	Sitzungsort
11. Februar 2010	**14:35 Uhr**	**16:45 Uhr**	Sitzungssaal 120 Rembertiring 8-12

Teilnehmer/innen:

siehe anliegende Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

TOP 1	Genehmigung der Tagesordnung	
TOP 2	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.01.2010	
TOP 3	Neuer Schulname für die Grundschule Schule an der Curiestraße	Vorlage G69/17
TOP 4	Wirtschaftsplan 2010 – Nutzermaßnahmen -	Vorlage G70/17
TOP 5	Funktionsstellenstruktur öffentlicher Schulen in Trägerschaft der Stadtgemeinde Bremen (Funktionsstellenraster)	Vorlage G71/17
TOP 6	Anpassung der Aufnahmekapazitäten in den allgemeinbildenden Schulen	Vorlage G72/17
TOP 7	Bericht zum privilegierten Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule (hier: Kinderschule und GSM)	
TOP 8	Verschiedenes	

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Herr Beilken beantragt die Absetzung des Tagesordnungspunktes 5. Nach kurzer Aussprache lehnt die Deputation für Bildung mit 10 Gegenstimmen bei einer Stimme dafür (Die Linke) den Antrag ab. Herr Beilken beantragt, das Thema „Kapazitätsplanung an der OS Findorff“ als zusätzlichen Punkt auf die Tagesordnung zu nehmen. Nach kurzer Aussprache lehnt die Deputation für Bildung den Antrag mit 10 Gegenstimmen bei einer Stimme dafür (Die Linke) ab.
Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14. Januar 2010

Das Protokoll der Sitzung der städtischen Deputation für Bildung vom 14.01.2010 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Neuer Schulname für die Grundschule Schule an der Curiestraße — Vorlage G69/17

Beschluss: einstimmig

Die Schule an der Curiestraße erhält mit Wirkung vom 1. März 2010 den Namen

„Marie-Curie-Schule“.

Dieser Beschluss ist dem Senat zur letzten Entscheidung vorzulegen.

TOP 4 Wirtschaftsplan 2010 – Nutzermaßnahmen - — Vorlage G70/17

Die Vorlage wird erörtert. Herr Beilken erklärt, er werde zustimmen, wünsche sich aber allgemein eine bessere Ausstattung der Schulen. Herr Dr. Buhlert begrüßt die Sanierungen an einzelnen Standorten und kündigt aber an, sich enthalten zu wollen.

Beschluss: 7 Stimmen dafür (SPD, Bündnis90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE) bei
4 Enthaltungen (CDU, FDP)

Die Deputation für Bildung nimmt die Vorlage zu den nutzerspezifischen Maßnahmen zur Kenntnis und stimmt der Planung und Durchführung der Maßnahmen über 100.000 € zu.

TOP 5 Funktionsstellenstruktur öffentlicher Schulen in Trägerschaft der Stadtgemeinde Bremen (Funktionsstellenraster) — Vorlage G71/17

Frau Senatorin Jürgens-Pieper legt als Tischvorlage einen Änderungsvorschlag zum Beschlussvorschlag unter D.) der Vorlage G 71/17 vor, womit folgender Punkt 4 aufgenommen werden soll:

4. Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft wird gebeten, das Funktionsstellenraster mit dem Personalrat-Schulen zu erörtern, Ausschreibungen und Aufgabenbeschreibungen einzubeziehen und zur Deputationssitzung im April 2010 zu berichten. Bei diesem Gespräch soll besonders darauf hingewiesen werden, dass die Verbesserung im allgemeinbildenden Bereich nicht zu Lasten der be-

rufsbildenden Schulen geht, sondern die dort vorhandenen Funktionsstellen im System verbleiben.

Der Vorschlag von Herrn Rohmeyer, die Vorlage in dieser Sitzung nur zur Kenntnis zu nehmen und dann im April zu beschließen, findet keine Zustimmung. Frau Senatorin Jürgens-Pieper kündigt eine weitere Befassung in der nächsten Deputationssitzung an.

Beschluss: 6 Stimmen dafür(SPD, Bündnis90/DIE GRÜNEN), bei einer Enthaltung (FDP) und 4 Gegenstimmen (CDU und Die Linke)

1. Die Deputation stimmt der Funktionsstellenstruktur öffentlicher Schulen gemäß Anlage 1 zu.
2. Die Deputation beauftragt die Verwaltung, passend dazu eine Verordnung zur Festlegung von Leitungszeiten auf der Grundlage des Berichts der Projektgruppe „Arbeitsplatz Schulleitung“ vorzulegen.
3. Dabei soll geprüft werden, ob der besondere Bedarf für Leitungszeit an Grundschulen im Ganztagsbetrieb angemessen berücksichtigt worden ist.
4. Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft wird gebeten, das Funktionsstellenraster mit dem Personalrat-Schulen zu erörtern, Ausschreibungen und Aufgabenbeschreibungen einzubeziehen und zur Deputationssitzung im April 2010 zu berichten. Bei diesem Gespräch soll besonders darauf hingewiesen werden, dass die Verbesserung im allgemeinbildenden Bereich nicht zu Lasten der berufsbildenden Schulen geht, sondern die dort vorhandenen Funktionsstellen im System verbleiben.

TOP 6 Anpassung der Aufnahmekapazitäten in den allgemeinbildenden Schulen — Vorlage G72/17

Frau Senatorin Jürgens-Pieper erläutert die Vorlage und weist daraufhin, dass unter A.1. Absatz 2 Satz 1 nach der Zahl „17“ die Worte „nicht-behinderte“ und nach den Worten „Schülerinnen und Schüler“ die Worte „und 5 Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf“ eingefügt werden müssen. Es folgt eine intensive Aussprache.

Beschluss: 10 Stimmen dafür (SPD, Bündnis 90/Die GRÜNEN, CDU, FDP) bei 1 Enthaltung (Die Linke)

Die Deputation für Bildung stimmt dem aufgezeigten Verfahren zu.

TOP 7 Bericht zum privilegierten Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule (hier: Kinderschule und GSM)

Frau Senatorin Jürgens-Pieper erläutert ausführlich die juristische Problematik eines privilegierten Überganges von einer Grundschule in eine weiterführende Schule und macht deutlich, dass die Arbeit der Kinderschule in privilegierter Kooperation mit der GSM nicht fortgeführt werden kann ohne dadurch eine schulgesetzwidrige Benachteiligung anderer Eltern zu erzeugen, die das gesamte Anwahlverfahren zur GSM negativ beeinflussen würde. Diese Problematik sei bereits im Gesetzgebungsverfahren absehbar gewesen und den betroffenen Eltern seit November 2009 bekannt.

Die Sach- und Rechtslage wird eingehend erörtert. Herr Rohmeyer schlägt ein gemeinsames Gespräch der Senatorin mit der Schulleitung und Elternvertretern und der Sprecherin der Deputation vor, in dem Lösungen gesucht werden sollen. Mit 10 Stimmen bei 1 Enthaltung (DIE Linke) wird dieser Vorschlag angenommen.

TOP 8 Verschiedenes

1.) Der Bericht auf die Fragen von Herrn Dr. Magnus Buhlert zum Grundschulstandort an der Kantstr. wird vorgelegt.
2.) Der Bericht auf die Fragen von Herrn Dr. Magnus Buhlert zu den Sanierungsbedarfen am Alten Gymnasium und der Berufsschule Walle (Ellmersstraße) wird vorgelegt.
3.) Herr Rohmeyer bittet um einen Bericht über die Verschmelzung zweier Schulen zur Neugründung des Gymnasiums Obervieland.
4.) Herr Beilken bittet um einen Bericht über die Transparenz des Anwahlverfahrens.
5.) Herr Beilken bittet um einen Bericht zum Versand von Deputationsunterlagen im Vorfeld der Deputationssitzungen.
6.) Herr Beilken bittet um einen Bericht zum Mittagstisch an der Schule Vegesacker Straße.
7.) Herr Brumma erkundigt sich nach dem Beginn der Sanierungsmaßnahmen an der Berufsschule Walle (Ellmersstr.).
8.) Herr Dr. Buhlert bittet um einen Bericht zur Ganztagsbetreuung an der ISS Leibnizplatz.

Renate Jürgens-Pieper
Senatorin

Anja Stahmann
Sprecher

Anke Warneke
Protokollantin